

# DAS DRITTE TESTAMENT

*die gekürzte deutsche version,  
übertragen aus dem englischen*

## EINE NACHRICHT VON MARIA die Göttliche Zärtlichkeit

### NACHRICHT NR. 1

1. der geist von Maria ist unter euch.

2. meine unendliche präsenz, gefühlt von denen, die fähig waren, sich geistig vorzubereiten, ist wahrhaft. es freut mich, meine Marischen menschen zu besuchen, so dass sie meine präsenz nahe an ihrem herzen fühlen mögen, und so dass sie meine mütterliche stimme hören mögen, mit der liebe und dem vertrauen, mit dem das kleine kind normalerweise die geschichten hört, die seine mutter berichtet.

3. hört zu: in jener zeit gab es ein Nazareth genanntes dorf, versteckt zwischen den bergen von Galiläa, gebildet aus bescheidenen häusern, in denen stille, einfachheit und frieden herrschte. dort lebte, ignoriert und leise, eine jungfrau, die, ihre mission erwartend, der schatz ihrer eltern war.

4. sie nannten mich Maria, was dame bedeutet, und seit meiner kindheit wusste ich schon immer, dass es meine bestimmung in der welt war, dem Vater als der demütigste Seiner diener zu dienen. während meiner kindheit verbrachte ich viele stunden dem beten und der meditation gewidmet, in süsser ekstase, die mir als frau meinem herzen kraft gab, um mich zu befähigen, den kritischen momenten zu widerstehen, die auf mich warteten. aber ich wusste auch, wie alle kinder, von kindischen spielen, weil ich immer kinder geliebt habe.

5. wie viele male war mein herz bewegt durch die unschuld der kleinen, die meine gesellschaft gesucht haben, um die zärtlichkeit zu geniessen, die ich für sie gefühlt habe. sie waren dieselben kinder, die später den Göttlichen Herren hören würden, als Er mich am fusse des kreuzes als die geistige mutter der Menschheit segnete.

6. das wissen über Gott und über die übergeordneten dinge, die der Herr mir offenbart hat, erlaubte mir, viele herzen vorzubereiten und sie wissen zu lassen, dass die zeit für das kommen des versprochenen Retters nahte. doch niemals haben meine lippen zu irgendeinem zeitpunkt enthüllt, dass ich unter allen frauen die auserwählte war, in der die inkarnation des Wortes vollendet werden würde. ich hatte auf den augenblick zu warten, da die stimme des Vaters allen menschen meine wahre essenz durch die lippen Jesu offenbaren würde.

7. durch diese stillen nächte von Nazareth betete ich für die menschheit. und wieviel schmerz hat sich für die am körper und geist kranken meines herzens bemächtigt! wie ich über die einsamen herzen bekümmerte, die an hunger und ihrem durst nach liebe liden! meine gebete wurden auch für all jene erhoben, die das kreuz der undankbarkeit und des unrechts ertrugen.

8. in der tiefe meines wesens hatte ich die vorahnung über den schmerz, der mein herz als mutter an der schädelstätte durchbohren würde.

9. o Nazareth, blume von Galiläa, du warst mein kleines irdisches heimatland! demütig wie eine frau habe ich dort über alle menschlichen hausarbeiten gewusst, denen ich mich mit liebe und freude widmete, unterwürfig und gehorsam, erkennend, dass zuhause der tempel ist, in dem der geist des Herren verweilt.

10. doch ein anderer tempel wartete auf mich als ich eine jungfrau wurde, und es war derjenige, der für mich kommen würde, um mich dem dienst Gottes zu widmen, wo mein geist und mein fleisch im gebet und der ausübung des gesetzes

vorbereitet und gestärkt würde. aus diesem tepel würde ich eines tages hervorgehen, um mich in der ehe mit Josef zu vereinigen, dem edlen älteren, der für eine kurze zeit mein begleiter auf Erden sein würde.

11. eines nachts als ich mit dem Höchsten sprach, kam der Engel des Herren in einem gebet transportiert, um mir zu verkünden, dass ich in kürze den einzig gezeugten Sohn des Vaters empfangen würde. in tiefen gedanken betrachtete ich die himmlische erscheinung, jedoch nicht dadurch verwundert, was er mir soeben verkündete, da mein geist um die mission wusste, die er auf die welt gebracht hat. dennoch fühlte sich mein herz, als frau und jungfrau, überwältigt angesichts solcher gnade, die einem demütigen geschöpf gewährt wurde und ich betete, um zu danken.

12. aus meinen augen strömte eine sturzflut der tränen des glücks, aber auch des schmerzes, und ich sagte zum Vater: Herr, mein geist erfreut sich in dir, mein retter, weil du grossartige dinge vollbracht hast, weil du allmächtig bist und dein name ist Heilig.

13. die monate vergingen und der tag kam näher, da die worte des geistigen sendboten erfüllt würden, und so richtete ich das bescheidene schlafzimmer ein, wo mein geliebter Jesus, die frucht meiner gebärmutter, geboren werden würde.

14. doch Gott hat alles auf eine andere weise eingerichtet, und da ich in Josefs begleitung nach Bethlehem in Judäa abreisen musste, einem befehl Caesars gehorchend, würde das kind weit weg von Nazareth geboren werden.

15. schmerzlich und lang war die reise für jemand, der in kürze mutter werden würde, und in Bethlehem war die suche nach einem platz zum erholen nutzlos. keine einzige tür wurde auf meinen ruf geöffnet. doch alles wurde durch den Herren vorbereitet, weil dort am stadtrand eine höhle, wo bescheidene schäfer normalerweise zuflucht mit ihrer herde suchten, der von Gott gewählte ort für die geburt meines geliebten Sohnes wurde, des versprochenen Messias.

16. meine kinder: wahrlich sage ich euch, dass es in eurer sprache keine worte gibt, die ausdrücken können, was meine augen in diesem augenblick betrachteten, als das Wort, mensch geworden, ins licht der welt geboren wurde und in meinem schoss ruhte. ein strahlendes licht erleuchtete dieses Wesen, das, als es seine augen öffnete, mich in ein lächeln der unendlichen liebe einhüllte.

17. was für eine grosse freude drang in mein mutterherz ein! aber es gab soviel einsamkeit und armut in unserer umgebung, dass ich mich gequält fühlte. ich hätte gerne diesen kleinen körper mit galakleidung bedeckt, wissend dass Er König war, doch konnte ich ihn nur in meine liebesküsse einwickeln, ihm das beste bett geben und konnte Ihm nur eine krippe als wiege anbieten.

18. eine berühmte stille umhüllte diese heilige nacht, ohne die herren der Erde noch die könige der welt, schlafend in lethargie und dunkelheit, ohne jegliche ahnung, dass der Sohn Gottes unter die menschen gekommen ist.

19. die schäfer aus Bethlehem, mit einem einfachen und demütigem herzen, waren die einzigen, die in der tiefe ihrer wesen die sanften schritte des neugeborenen fühlten.

20. in der nachtmitte erchien ein Engel des Herren vor ihnen und sprach zu ihnen: "fürchtet euch nicht, da ich gekommen bin, um euch eine sehr grosse freude für dieses dorf zu verkünden, weil heute in der stadt Davids, der Retter, der Christ, der Messias geboren wurde, auf den ihr gewartet habt, und das zeichen ist, dass ihr ihn in einer krippe im stall liegen seht. Er ist der Messias".

21. in diesem moment wurde der himmel von einem strahlenden licht erleuchtet und eine armee von engeln stimmte mit einer süssen stimme an: "herrlichkeit wird Gott im höchsten der Himmel und friede auf Erden den menschen guten willens".

22. tief in gedanken, entzückt, vernahmen sie die göttliche nachricht, die

jahrhunderte zuvor durch die propheten des Herren verkündet wurde.

23. als die vision vorbei war, gingen die hirten mit ihren vor glück überfließenden herzen weg, auf der suche nach verwadten und freunden, um ihnen die guten neuigkeiten mitzuteilen. später führte das licht des Herren ihre schritte in die höhle, wo der Sohn Gottes auf dem strohstappel einer krippe ruhte.

24. eine scene der demut und des lichtes wurde den augen der schäfer geboten. dieses kind, vor dem sie niederknieten, um es anzubeten, war der Mensch-Gott, der auf die Erde kam, um die menschheit vom joch der sünde zu retten.

25. o, Mein Vater, der in allen zeiten nach den einfachen herzen gesucht hat, um ihnen deine hohen pläne zu enthüllen, wissend dass die weisen und mächtigen dich ableugnen und verweigern.

26. ihr, arbeiter meiner geliebten menschen, die kommen, um euren Herren zu hören, seid die im herzen einfachen, nach denen mein Vater in dieser zeit sucht, so dass ihr die neuigkeiten Seines neuen advents tragen mögt.

27. ihr männer, frauen, ältere und kinder, die in diesem moment die stimme eurer Himmlischen Mutter hört, seid die bescheidenen herzen, die wussten wie sie der stimme des Engels des Herren in dieser ära zuhören sollten, die die geistige präsenz des Himmlischen Meisters verkündet. ich segne eure unterwerfung diesem ruf der liebe gegenüber und ich vergleiche euch mit den hirten jener zeiten, weil ihr nicht angeeckt seid, als ihr Ihn in der vollkommensten demut, unbewusst des prunks der welt, gefunden habt. und für den glauben, den ihr angesichts dieser offenbarungen zeigt, wünscht der Herr auf der bettstatt, die ihr für Ihn in eurem herzen vorbereitet habt, zu ruhen.

28. empfangt die gaben der liebe, die ihr Mir anbietet, verwandelt sie in frieden für alle nationen der welt, in liebkosung für die kinder und in kraft für die menschen, die im leben kämpfen. Ich umarme mit meinem mantel der liebe all die frauen und wische weg die tränen aller mütter, ehewfrauen, witwen und der verlassenen, die tropfen für tropfen ihren kelch der bitterkeit trinken.

29. menschheit: Ich liebe euch unendlich. Ich werfe jenen nichts vor, die mich nicht als Mutter anerkennen, weil ich nicht nur jene liebe, die mich lieben oder an mich glauben. ihr alle seid mein und jeder wird die präsenz des Vaters erreichen, wo ihr mit mir die liebenden arme sehen werdet, die euch erwarten, um euch die wärme meines schosses fühlen zu lassen, von dem ihr euch niemals abwenden sollt.

30. o, gesegnete kinder, geliebte waisen, jugendliche, die verwirrt sind und ohne kurs reisen, empfangt mein licht! jungfrauen und junge männer: seid stark angesichts des getümmels des lebens, so dass ihr nicht euren wohlgeruch verliert. gesegnete kinder: empfangt meine liebkosung und meine gaben.

31. einsame herzen, die nach liebe hungern und nach zärtlichkeit und verständnis dürsten, Ich verkünde euch, dass ihr bald den begehrten schatz finden werdet.

32. gegen dieses ende lasse Ich für euch eine entzündete fackel des glaubens in eurer existenz.

#### **NACHRICHT NR. 4**

1. Maria, eure Mutter, wird euch darüber erzählen, wie Jesus auf Erden war.

2. Er war bescheiden, voller liebe, verständnis und wohltat; Seine augen waren gütig, Seine hände weich. Er war wie eine iris, Seine stimme war liebkosend und Sein wort leuchtete wie ein stern. Er war wie ein balsam, wie das gurren einer taube. Er sprach immer vom Königreich Seines Vaters, von guten und schönen dingen, und die menschen und kinder hörten Ihm zu, in eine übergeordnete welt versetzt.

3. Sein schutz war der eines liebenden schäfers und Seine lehre war die beste aller lehrer. die kinder liebten Ihn; sie freuten sich, wenn Jesus Seine hand auf ihre köpfe tat, und ihr gesicht reflektierte das glück wenn Er sie anschaute. wieviel liebe für die menschen! wieviel liebe für die kinder! als sie zu mir kamen, sagten sie mir: wir kommen, um nach unserem freund Jesus zu suchen. wieviele schöne dinge hat mein auge betrachtet! wieviel freude hat mein geist erfahren, weil ich die Mutter von Jesus war!

4. die menschen betrachteten Seine wunder. als kind, kam ein älterer mann zu ihm und sagte: "ich weiss, dass du bestimmte tugenden besitzt und ich kam zu dir, um hilfe zu suchen. mein bestelltes feld welkt wegen mangels an wasser." Jesus begleitete den alten zu diesen feldern und nachdem er Seine augen zu den Himmeln erhob, sprach er einige worte und eine sturzflut kam nieder, alles befruchtend. der alte brachte eine reichliche ernte ein und sagte zu mir: "dieses kind hat eine tugend, die der Herr ihm gegeben hat. noch niemals haben meine felder soviel produziert, noch waren jemals meine kornkammern so voll". und die mutter war glücklich, als sie die erfüllung des wortes des Vaters und den gehorsam des Sohns betrachtete.

5. dieses Kind verwandelte sich später in den Meister, sprach in parabeln, um seine schüler über die gesetze des Vaters und über Seinen perfekten plan zu unterweisen. und wie viele male vergass Er, dass Er kein brot zu Seinen lippen genommen hat, als er zu jenen sprach, die Ihm folgten.

6. der Meister sprach über eine nachricht, die Er nicht von den menschen gelernt hat. Er schulte sie, wie es niemand zuvor getan hat, und viele male verstanden die jünger, die mit Ihm lebten und Seine sprache kannten, nicht die bedeutung seiner worte.

7. nach der begeisterung, mit der ich Meinen Sohn anschaute, wie er sich vom kind in einen erwachsenen änderte, hatte mein herz als mutter eine vorahnung über das ende, das auf Ihn bei der vollendung Seiner mission auf Erden wartete.

8. Er als kind, ging in die extase und bewunderte die dinge, die durch seinen Vater geschaffen wurden. manchmal würde er sagen: "mutter, sehe die durchsichtigkeit und transparenz des wassers; wieviel schönheit ist in den blumen, wenn sie sich im frühling entfalten. so is das herz dessen, der liebt. das ist, wie ich die Menschheit liebe. ein ewiger gesang der liebe ist in Mir".

9. Jesus leuchtete stärker als die strahlen der sonne, weil von Ihm ein licht reflektierte, das Sein ganzes Wesen verschönerte. Seine augen waren nicht dieselben, wie die anderer leute oder anderer lehrer, sie drangen vielmehr in die herzen ein und gaben ihnen leben. es schien, als ob das licht des tages seine schönheit dazu gab, um alles, was Er sah zu lieblosen. Seine augen, immer heiter, hatten eine geheime, tiefschürfende nachricht.

10. Er sprach seit seiner kindheit zu mir mit grosser sicherheit und sagte: "mein Vater sprach heute nacht zu mir und ich empfang Seine nachricht, und ich fühlte Ihn in meinem herzen".

11. eine sehr grosse seligkeit umhüllte Ihn, als er seinen geist erhöhte um in die kommunion mit seinem Vater einzugehen. danach, als er ausging um nach den traurigen und kranken zu suchen, strömten saetze mit liebe und licht erfüllt von Seinen lippen. Seine sprache, gleichzeitig einfach und tiefschürfend, erreichte alle herzen.

12. mein leben in der nähe Jesu war ein leuchtender tag; weg von Ihm, war eine nacht der finsternis und ohne sterne. das leben in der nähe zu Jesus war ein gedicht.

13. all Sein leben war eine lektion der spiritualität und ich, die glückliche Mutter dieses Sohnes den der Himmel mir anvertraut hat, begleitete Ihn schritt für schritt in Seinem übergang durch die welt. nach diesem glück würde das leiden kommen. aber der Sohn und die Mutter würden den göttlichen willen

befolgen.

14. Magdalena, als sie über Jesus zu mir sprach, sagte: "nur ein strahlen aus Seinen augen war genug um meine gedanken zu ändern. mein geist wurde aus seiner lethargie erweckt. mein herz bebte als es die geistige liebe spürte. das licht aus Seinen augen war genug um mein leben zu ändern".

15. wie viele male am ende des tages, als Jesus noch ein kind war, streckte ich ihn in meinen armen und sprach mit ihm. ich sprach zu ihm über Gott oder über die ankündigungen der propheten und würde zu ihm sagen: "die erleuchteten haben gelehrt, dass der Sohn Gottes kommen würde um alle menschen zu retten". dann, um Seine mission nicht zu offenbaren, blieb Er still und schien zu schlafen. ich fuhr fort zu ihm zu sprechen: "wir wissen, dass ein prophet kommen wird wenn die welt geistig schlummert und der sünde übergeben wird um die nähe des Königreichs der Himmel anzukündigen", und Er wusste wer dieser prophet war, blieb aber tiefsinnig in tiefschürfenden gedanken. zu anderen zeiten würde ich über Seine geburt sprechen und Ihm erzählen, dass einige weise männer gekommen waren um Ihm ihre liebe zu huldigen, und er lächelte nur.

16. wenn Er seine augen zu den Himmeln erhob schienen sie stärker als die sonne selbst. viele male überraschte ich Ihn als er mit jemandem sprach den ich nicht sehen konnte. Er wusste, dass Er der Sohn Gottes war; genau so wie es mein herz der Mutter wusste, aber selten sprachen wir darüber was wir beide wussten.

17. wenn jemand in not an die tür unseres hauses klopfte um nach barmherzigkeit zu fragen, empfang ihn mein sohn mit liebenswürdigkeit und würde zu ihm sagen: ich kam unter euch um euch zu eigentümern eines grossen königreiches zu machen, und würde ausführlich zu ihm sprechen, dann vergass diese person in not seine armut und würde zufrieden weggehen.

18. Er würde mir sagen, dass die zeit kommen würde wenn die von menschenhand gemachten altäre verschwinden würden und Gott Sich auf eine andere weise manifestieren würde; dass Er lichtstrahlen unter alle menschen verteilen würde. und genau das hat Er für dieses zeitalter vorbehalten um euch mit Seinem wort zu erheben und auf diese weise Sein werk zu vollenden.

19. Jesus hatte so eine kraft, dass wenn Er zu den menschen sprach: "folgt mir", würden sie es ohne gedanken tun, die materiellen dinge verlassend. weil derjenige der Ihn hört nicht ohne Sein wort leben kann. und es war, weil Seine nachricht fesselnd und mit wahrhaftigkeit erfüllt war. wenn Er zu mir sprach würde Er sagen, dass die liebe des Himmlischen Vaters die erste und die letzte ist; dass Er der anfang und das ende aller geschöpfe ist. dass das was von Ihm kommt zu Ihm zurückkehren sollte.

20. Er ruhte nie weil Er sagte, dass Er die zeit nutzen muss um den menschen zu geben was ihnen gehörte: die göttliche nachricht. deswegen, als er die vorahnung hatte was Ihn erwartete, schien Sein gesicht, erfüllt mit zärtlichkeit, dieses geheimnis zu verbergen. ich wusste aus prophezeihungen, dass der Sohn Gottes gekreuzigt werden würde.

21. wenn Er betete schien Er in andere gegenden versetzt zu sein und später, wenn er aus Seiner extase zurückkehrte, würde Er zu mir sagen: "mutter, ich werde in kürze abreisen, weil es missionen gibt, die mein Vater mir anvertraut hat und ich werde sie erfüllen. die menschheit ruft nach mir, sie brauchen mich und ich muss zu ihnen gehen um ihnen zu geben, was mein Vater mir angeordnet hat. ich kam um wiederherzustellen - um zu erlösen.

22. dieser Jesus, so süß, so zärtlich, der die Menschheit so sehr liebte, wurde eines tages von ihr gekreuzigt. als sie Ihn zur schädelstätte brachten fragte ich: "was hat Er den menschen getan ausser ihnen den wohlgeruch Seiner auserlesenen liebe zu geben?" und als Sein körper in meinen armen abgelegt wurde, gab es keine stelle wo man hätte einen finger auf Ihn legen können. auf welche weise hätte man Seine wunden berühren können da Sein ganzer körper schlimm zerschrammt war?

23. Seine hände die so viel liebkost haben waren durchbohrt. Seine füsse, die in Seinem unaufhörlichen säen der liebe entlang aller wege gereist sind, waren auch durchlöchert...Er war überall zerschrammt. Seine feinde haben ihre tat beendet, doch in ihrem herzen fühlten sie, dass Jesus gerecht gewesen ist. manche von ihnen fühlten in Ihm die präsenz des Messias. Jesus wusste es alles; jedoch hatte Er keinen einzigen vorwurf gegen sie. Er liebte jeden zärtlich, sogar Judas der Ihn betrog.

24. Sein letzter blick war sehr traurig. "mutter", sagte er zu mir, "sehe deinen sohn", sich auf Johannes seinen jünger beziehend. ich liebte Johannes und in dieser stunde nahm ich ihn als meinen sohn, da er in seiner tugend eine ähnlichkeit mit Jesus hatte. er war mein trost in meinem alter.

25. als die stimme Jesu aufhörte, konnte ich mit all meiner liebe Seine wunden nicht schliessen.

26. o, mein Sohn, in dir war die wahrhaftigkeit des Vaters verborgen. ich erinnere mich an dich als kind, ich bewundere dich als das Wort und ich liebe dich als den sendboten! diejenigen die dir als menschen in der Zweiten Ära zuhörten und dich heute im Geist hören, werden sich immer an dich erinnern!

27. meine geliebten: ihr wart eine stetige hinwendung zu euren kindern, beim widmen eurer liebe den armen, den kranken, den sündern. eure lippen, die von liebe sprachen, waren wegen des menschlichen unverständnisses geschlossen. euer durst war nach liebe und sie konnten ihn nicht löschen. es fehlt an besonnenheit auf der Erde, weil der mensch die göttliche erleuchtung abweist. die tugenden lassen stück für stück nach und suchen nur nach einem falchen licht, das die wissenschaft ausstrahlt. und ihr kamt um zu ihnen über das licht zu sprechen, das niemals ausgelöscht ist.

28. atem meines lebens, die ursache meines glücks und meines leidens! ich segne eure kinder, eure schüler, und als ihre mutter, werde ich fortfahren sie zu unterweisen.

29. ich segne die menschliche rasse un möge meine barmherzigkeit unter den müttern sein, die entlang des pfades der blumen und dornen reisen. ich wünsche, dass ihr niemals die schreiende menge hören werdet, die nach dem tod eures sohnes tobt. könnt ihr euch vorstellen was sich in jenen stunden der unendlichen qual in Marias herz abspielte? dass ihr niemals von solchen dingen erfahrt, o mütter! weil wenn ihr diese tortur aushalten müsset, würdet ihr nicht widerstehen.

## **NACHRICHT NR. 10**

1. männer und frauen, welche die neuen menschen des Herren formen: ich bin die mutter, die in eure nähe zieht um euch zu trösten und um euch im wandel des lebens kraft zu geben.

2. meine söhne. ihr beginnt die nostalgie nach eurer geistigen heimat zu fühlen, nachdem ihr vergeblich nach dem vollkommenen frieden auf dieser Erde gesucht habt. ihr tragt das kreuz des schmerzes und ihr fragt euch, warum ihr noch nicht das Gelobte Land erreicht habt. ich sage euch, dass die stunde nicht weit ist, da ihr die ersten lichter der Grossen Stadt vor euch erscheinen seht. für jetzt habt ihr die nachricht eures Meisters empfangen, der kommt um euch zu lehren eure gaben wiederherzustellen, die euer vermächtnis bilden, so dass ihr zu Ihm zurückkehren möget, nachdem ihr Seine lektionen in die tat umgesetzt habt.

3. alle schöpfung wurde mit ankündigungen und zeichen vorbereitet um die menschen zur spiritualität zu erwecken. die zeiten wurden erfüllt und der Herr ist zu Seinen leuten gekommen um nach der abrechnung der missionen zu fragen, die Er ihnen anvertraut hat, da alles danach beurteilt wird, was prophezeit wurde.

4. der Herr hat alles mit weisheit eingerichtet. die unzählbaren untersuchungen

durch die ihr gegangen seid sind schritte, die euch näher an Ihn bringen. es ist wahr, dass ihr ein kreuz auf euren schultern tragt, doch bedenkt, dass alles gerechten und unwiderruflichen gesetzen unterliegt und es für euch notwendig ist willig zu sein, eure schulden mit gehorsam und liebe zu begleichen.

5. erhebt euch zum spirituellen kampf. dringt ins menschliche herz vor und ihr werdet entdecken, dass nicht alle menschen unsensibel sind. viele konnten ihre sorgen mit resignation wegschütten, ihren Herren segnend und mit demut das leiden aber auch das glück empfangend.

6. fühlt den schmerz der anderen, verteilt den balsam, der heilt und das herz beschwichtigt. dieser balsam ist das geistige licht, die in den lehren des Meisters enthüllte wahrheit und die ratschläge eurer Mutter.

7. seid von hoffnung erfüllt, weil der Herr gekommen ist um euch zu retten. lernt von Ihm und wenn ihr fühlt, dass ihr Seine jünger seid, geht aus entlang der pfade, folgt Seinen fustapfen und ihr sollt den Weg, die Wahrheit und das Leben finden.

### **NACHRICHT NR. 11**

11. geliebte töchter, die gekommen sind um eine delikate mission zu erfüllen. ich lade euch zum gebet ein, zum praktizieren der tugenden, zu geduld und bescheidenheit. jede von euch trägt ein kreuz der leiden durch das ihr euch vervollkommen werdet. seid geduldig in euren proben und beständig im kampf für eure geistige erhebung. befolgt eure pflichten als töchter, als schüler und später als gefährtinnen der männer. tragt eure mission als eheweiber, kultiviert das herz, das euch anvertraut wurde; seid darauf aufmerksam und führt es entlang des besten pfades und später, wenn ihr die gabe der mutterschaft erreicht habt, seid wachsam über eure kinder. sie werden als ein teil von euch selbst, die tugenden übernehmen, die ihr für sie wünscht. diese geister sollen mit den gaben erfüllt sein um die mission zu erfüllen, die der Vater ihnen anvertraut hat. manche sollen in stille arbeiten, andere werden sich vor den mengen zeigen. manche werden propheten und andere ratgeber und instruktoren; jedes soll als mission den universellen frieden und die schlüssel der regeneration für diese welt haben. schaut nach ihren taten, ihren schritten und gedanken.

12. ich bin die mutter, die über die menschliche rasse und über alle welten wacht. frauen: seid stark gegen versuchung und sünde; weist all die unreinheit ab. macht euer zuhause zum tempel in dem es eine verehrung des friedens, der liebe und brüderlichkeit gibt. ratet nur zur rechtschaffenheit; lasst niemals spaltung zu. ihr seid die mitarbeiter des Göttlichen werkes. erhebt euch mit der tugend als flagge. sprecht immer mit besonnenheit und inspiration und eure stimme soll gehört werden.

13. gibt euer bestes, so dass eure guten taten sich vermehren mögen und eure gaben nicht in euch abklingen sollen. je grösser ihr praktiziert, desto reichlicher werden sie sein. jeder samen, den ihr sät wird keimen und wenn ihr es nicht in dieser welt betrachtet, wird euch der Meister später, entlang eures geistigen weges, die fruchte eurer arbeit und eurer erfüllung zeigen, die ihr auf der Erde tatet.

14. und ihr männer, repräsentanten des Herren auf der Erde, die im herzen die stärke, die liebe und gerechtigkeit tragen, wacht über die welt; betet für die schwachen und wehrlosen. jeder von euch sei ein apostel der wahrhaftigkeit. bereitet euch vor, so dass ihr später als prediger unter der Menschheit verbleibt.

15. die welt wird nach euch schauen und soll eure gaben dem test unterziehen. gesegnet seien die starken, jene die gefüllt mit glauben entlang des pfades reisen. die lektionen des Meisters waren nicht nur für euch selbst, da ihr sie morgen zu euren brüdern tragen musst, zu jenen die auf die erfüllung der prophezeihungen warten. ihr sollt eure stimme zu denen die schlummern erheben, da die stunde näher kommt, wenn die Menschheit erwacht und weiss, wie sie die

geschehnisse in ihrem jetzigen leben interpretieren soll und die proben, denen der Herr sie unterzieht, so dass sie sich erheben und des Meisters stimme beachtung schenken, der sie einlädt Seine nachfolger, seine jünger zu werden.

16. eure taten werden das beste zeugnis sein; nicht immer wird es nötig sein zu sprechen. für die bedürftigen wird es genug sein, euer zuhause zu betreten, so dass sie den wohltuenden einfluss und den frieden fühlen werden, die drin regieren. geht hinaus auf der suche nach Menschlichkeit, die in einen tiefen abgrund gefallen ist und wegen des mangels an beistand leidet. der mächtige arm des Herren hat die menschen zurückgehalten, so dass sie nicht mehr fallen und so, dass sie sich selbst aus dem abgrund erheben können und das wieder finden, was sie geistig verloren haben.

17. seid erfreut, weil der Vater auf euch geschaut hat und euch grossartige gaben gewährt hat. liebt mit all der stärke eures wesens. liebt den Schöpfer, dient Ihm und Er wird zu euch kommen um euch zu sagen: "hebe deinen kopf - du bist Mein geliebter sohn, Mein jünger".

## **NACHRICHT NR. 12**

1. hier bin ich im geist. ich bin gekommen um euch die nachricht der liebe zu bringen, die ihr von mir erwartet.

2. das herz aller mütter weint, gerührt vor Marias präsentz.

3. willkommen mütter, die befriedigung erfahren haben, eine familie gegründet zu haben. mütter, die wegen der abwesenheit eines sohnes weinen, manchmal in der distanz nach ihm suchend, in jenen nächten der stille, durch eure gedanken in die höhen aufsteigend. und des anderen, in der finsternis des abgrunds, so tief, wie ihr hinabsteigen könnt, nach ihm rufend. ihr besitzt das geheimnis der erlösung durch liebe. ihr seid der führer und leuchtendes feuer für eure söhne. ihr seid die zwischenhändler zwischen Himmel und Erde. Gott hat die zärtlichkeit in euren herzen untergebracht, so dass ihr sie auf all jene verteilt, die euch umgeben.

4. euch mütter, die glücklich sind und jene die traurig sind, widme ich diese worte; auch jenen, die ihre kranken söhne an der bettseite begleiten; genauso wie jenen die weinen, weil ihr sohn moralisch leidet und auch jenen frauen die leiden, weil ihr sohn im gefängnis ist. mein herz steigt herab über alle Mütter dieser welt.

5. für sie alle gibt es ein bittgesuch auf der zungenspitze für diese geliebten wesen; einen tränentropfen um ihre qual für sie zu zeigen; aber ihr herz ist in Mir immer von hoffnung erfüllt. sie zeigen es Mir mit idealen gefüllt, wie blumen, die immer erneuernd sind. ihr alle seid das versprechen der menschlichen erlösung und die hoffnung auf ein besseres leben in dieser welt.

6. die göttliche weisheit hat in euer herz das geheimnis für die erneuerung der menschen gelegt, weil euer herz, das das fundament für verleugnung und zärtlichkeit ist, die innigsten fasern des menschlichen wesens kennt. dort habt ihr das warum der Vater euch die mission anvertraut hat, die männer moralisch zu formen, ihnen zu zeigen, die ersten schritte zu tun, die ersten worte zu brabbeln und das erste gebet zu erheben.

7. ihr seid die gläubigen und beständigen begleiter entlang der reise eures sohnes. euch singt die Natur in vielfachen erscheinungen.

8. wie kann ich euren bittgesuchen nicht zuhören, da ich weiss dass ihr euch selbst vergessend, für jene bittet, die ein teil eures wesens sind? wie kann ich nicht eure geistigen blumen empfangen, da sie gebete, bittgesuche und tränen sind?

9. meine mütterliche liebe, die das Universum erfüllt, wartet auf euch in dem Danach.



10. hier also, meine geliebten, ist die mutter Jesu, dieselbe, die in der Zweiten Ära eine mutter wurde um ihre zärtlichkeit zu zeigen, diejenige, die euch ihren sohn gegeben hat, das schicksal kennend, das Ihn in der welt erwartete.

11. ich bin Maria, die süsse Mutter, die euch tröstet wenn ihr traurig seid, und diejenige, die euch besucht wenn ihr allein seid und euch heilt wenn ihr krank seid. ihr seid diejenigen, die mich lieben und am besten verstehen, weil das leiden euch näher zu mir bringt. ich möchte, dass ihr die apostel der rechtschaffenheit seid, gute Jünger Christi, dass sich die gaben eures geistes zeigen und selbst entwickeln. seid euch dessen bewusst, dass der Vater euch die gabe der mutterschaft gewährt hat, so dass ihr lehren könnt zu lieben. die welt benötigt euer verständnis und barmherzigkeit. seid sanft und dient so viel, wie ihr fähig seid, bevor ihr diese welt verlasst, so dass ihr auf diese weise alle um euch glücklich gemacht habt, und in eurem herzen, welches das wahre zuhause ist, soll es glück und frieden geben.

12. ich möchte aus euch ein apostolat der mütterlichen liebe machen, da ihr wahrhaftig die engel seid, die Gott auf Erden untergebracht hat um über alle männer zu wachen.

13. kommt zu mir, o mütter der welt, um euch von den wunden zu heilen, die euch eure söhne verursachen. ich bin auch eine mutter und Mein herz empfängt all den schmerz der Menschheit; aber ich sage euch, es ist nicht der schmerz, sondern eher das gebet des geistes, der beste weihrauch, das Mich erreicht.

14. es gibt eine zeit im leben eines mannes wenn er sich glücklich fühlt; wenn er in seinen jungen jahren ist; er ist gesund und verantwortlich für jegliche ambition. er sieht sich von zuneigung umgeben und die welt bietet ihm alles. aber später, wenn es scheint als ob alles gegen ihn wäre und er fühlt, dass er ein versager ist, überkommt ihn eine traurigkeit und dann schreit er zum Höchsten und fragt nach hilfe. mein geist, der bereit ist ihm beizustehen, kommt auf seinen ruf hin um seine wunden zu heilen, seine tränen wegzuwischen und die stärke und seinen glauben wieder herzustellen. genau da ist die präsenz der Mutter, die seine seite nicht verlässt, bis er wieder wohlauf ist.

15. die mütterliche liebe ist eine der grössten gaben, die der Himmel menschlichen wesen gewährt hat.

16. ich sage derjenigen, die darunter leidet, dass ihr lebensgefährte sie verlassen hat; warte immer auf ihn, liebe ihn, sogar wenn er dich vergessen hat, segne ihn, hege keinen groll. glaube ist eine mächtige kraft, die vollbringt, was menschlich unmöglich ist, das verwirklichend, was ihr wunder nennt. wenn gebete sterne und Himmel bewegen, warum sollten sie nicht das herz berühren?

17. und du mutter, die versucht seinen sohn zu verstecken im glauben, dass er kein legitmes kind ist, weil er die frucht einer täuschung ist, in der du das opfer warst, sei nicht beschämt, eine mutter zu werden, noch sollst du den becher der bitterkeit an die lippen deines sohnes halten. komm näher zu Mir, heile deine wunden und fühle trost mit der freude, eine mutter zu werden.

18. du sollst die göttlichen gesetze nicht mit den menschlichen verwechseln, weil eine reine liebe, die erhöhte empfindung, niemals durch das elend der welt verunstaltet wird. du weisst noch nicht zu urteilen, noch weisst du wo die wahre sünde liegt. eine mutter zu sein erlöst. warum gibt es dann jene, die sich deswegen schämen?

19. wer ist dann der schuldige? derjenige, der die edlen empfindungen verrät, oder derjenige, der vertrauensvoll liebt? schuldig ist derjenige, der die gesetze Gottes verletzt, der den geistigen tempel entweihet und den altar der liebe beleidigt.

20. fürchte dich nicht, frau; der schmerz hat dich gereinigt; deine blume, die du gewelkt glaubtest, ziert wieder Mein heiligtum. die Mutter sagt dir: sünde

sind die niederen leidenschaften in den lastern. über welche schwäche sprichst du zu Mir? hier nun hat dich deine liebe erlöst. derjenige, der dich betrogen hat, ist tief unter und fern von dir.

21. fahre fort zu strahlen wie der stern, so dass du den pfad des Kindes beleuchten mögest, das dir anvertraut wurde; dass du deine mütterliche liebe über ihm überfließen lassen kannst. der sohn soll die kraft deiner existenz sein, jedoch musst du ihn führen. leide nicht mehr, weil nichts die gewänder deines geistes verunstalten kann.

22. glaubst du, dass die kinder, die du ausserehelich nennst, nicht die legitimen söhne Gottes sind und sie aus diesem grunde nicht genau so wie die anderen liebst? wer errichtet die unterschiede in der welt? menschen der sünde, die andere verurteilen, die sind wie sie sind. das ist was Maria, deine Mutter, dir sagt.

23. wie eine himmlische musik sind deine gebete für die gunst der Menschheit. mach dein herz zu dem ort, wo das echo Meiner stimme als Mutter gehört wird.

24. o frauen, mütter! heilig ist der moment der geburt, weil der schleier des myseriums gezogen ist und die weisheit Gottes in der macht der Natur offenbart ist. eure augen sind in diesem moment bewölkt; die welt dreht sich um euch und der körper entspannt sich, während der geist, sich erhebend, die vorahnung der herrlichkeit fühlt, wo er nicht eintreten kann, weil das objekt eurer liebe, der geliebte sohn, euch an die welt fesselt; dann segnet ihr eure qual.

25. Maria, der diener des Herren, segnet den moment der geburt, der das feuer ist, das reinigt und würdigt; wasser, das reinigt und schmerz der erlöst. das wunder findet statt und erhebt die frau vor den augen Gottes. welche mutter fühlt in diesem moment nicht ihr herz mit licht und schönheit gefüllt?

26. aber ich muss euch sagen, dass nicht alle wissen, wie sie mütter werden. es gibt frauen, welche die mütterschaft nicht gewürdigt und der schmerz nicht erlöst hat. sie sind verwelkte blumen; ohne duft, abgeirrt entlang unbestimmter pfade. sie haben keine vorahnung der mütterlichen liebe erfahren, aber eines tages werden Meine worte ihr herz erreichen und sie werden von der stimme Marias berührt sein und ihre tränen werden mit reue fließen. sie werden einen inneren frieden fühlen, wenn sie diese einsicht erreichen, was ihre mission ist.

27. geliebte töchter: seid wie die sterne, so dass ihr wie eure mutter in der unendlichkeit scheinen werdet. die liebe und der schmerz verwandeln euch in himmlische körper, die den pfad der Menschlichkeit erleuchten. erlaubt, dass die zärtlichkeit in eurem herzen gereinigt wird, so dass sein schlagen das einer wahren mutter ist. entfernt aus eurem gesicht den ausdruck der qual, die ihr tragt, so dass ihr in leier verwandelt werdet, deren musikalische noten das herz eurer kinder versüssen möge.

28. Maria sagt euch, dass nicht einmal die ministranten vor dem altar die flehende stimme einer mutter empfangen haben; deswegen, seid die priesterinnen und apostel Seiner liebe im universellen tempel Christi. liebt dieses apostolat, liebkost euer schicksal mit eurem herzen. sät liebe im angesicht der liebe, doch begnügt euch nicht damit, denjenigen zärtlichkeit zu schenken, die euch als söhne anvertraut wurden; handelt so, dass euer mantel viele mehr erreicht, sei es mit dem wort oder dem beispiel, durch taten oder gebete.

29. diese liebe, mit der der Vater euch ausgestattet hat vollbringt wunder, weil liebe zu sagen, ist zu sagen Gott, Christus, Erlöser, Märtyrer, Führer, Meister.